



Wichtigste Begebenheiten betr. obige Gemeinde, niedergelegt in der

 Turmkuppel zu St. Maurizius anlässlich Renovation der Kapelle (1925).

1855. November. Grosse Armenlasten. 90 Verdingkinder, 50 ^{erwachsene} Personen im Armenhaus,
1856. Novemb. 5. Die Gemeinde erwirbt vom Staate Luzern als Rechtsnachfolger
 des aufgehobenen Klosters St. Urban die Bodenzinsberechtigungen
 des Letztern, st. Naturalzehnten, ect. um die Gesamt =
 Abfindungssumme von Kapital Fr. 8169. -
 (Wird sofort an Pfarreiverain abgetreten)
1857. März 27. Von amteswegen werden abgebrochen :
 a. das „Burenbaschelihauslein“
 b. das „Löchlerhaus“ a./ Oberwellberg.
1857. Aug. 9. Erwerb einer Steingrube am Oberwellberg durch die Gemeinde.
1858. März 25. Künzli Anton & Familie v. Ettiswil, wohnhaft bei der Aa, wird
 wird in das Bürgerrecht aufgenommen.
 do. Die Gemeinde übernimmt den Unterhalt der Fadenwegstrasse.
1858. Dez. 2. „ Stöckli Niklaus errichtet eine Käseerei.
- ~~1858~~ 1862. Mai 5. Regierungsbeschluss betreffend die territoriale
 Abkündigung der neu zu gründenden Pfarrei Schötz.
1863. 1863. Apr. 10. Wie oben, Ergänzung. Ankauf des Pfarrhauses .
1864. Juni 5. Hochw. Bischof Eug. Lachat kommt nach Schötz zur Besichtigung
 der St. Mauritiuskapelle & des Bauplatzes der zu erbauenden
 neuen Pfarrkirche. Abholung beim schwarzen Kreuz mit Kreuz
 & Fahnen, schwarze Mäntel, Musik v. Ettiswil, gemischter
 Gesangsverein v. Schötz, Französ. Inschriften !
 Der Kirchenbaufond beträgt damals Fr. 52,000.
 Febr. 11. zuvor. Ankauf des Bauplatzes für den neuen Friedhof
 & den Bauplatz für die neue Pfarrkirche.
- 1864/ 1865. Gemeindeversammlungen betr. die Erstellung der neuen Strasse
 nach Ohmstal.
1865. Nov. 12. Steuergesetzabstimmung. Angenommen mit 151 gegen 129 Stimmen.
1866. Jän. 14. Revid. Bundesverfassung verworfen mit 3/4 Stimmen Mehrheit.
- " Aug. 9. Vertrag mit dem Stift Einsiedeln betr. den Erwerb der Natural=
 gefälle um Fr. 4000. -
- " Schwierige langwierige Unterhandlungen mit Ettiswil betr.
 Aukauf vom dortigen Kirchengut, ect.

1867. März 3. Einstimmige Wahl des Hochw. Hrn. Jos. Glanzmann, Pfarrer in Aesch zum Pfarrer v. Schötz. - 225 Stimmende.
- do. Beschlussfassung wegen Anbaute an Kapelle St. Mauritius.
- Juni 23. Die Gemeinde verhandelt wegen event. Ankauf des Äussern Buttenberghofes zum Preis v. Fr. 101,000. . Unentschieden.
1869. März 18. Schwestern Katharina & Zäzilia Greber v. Frohnhofen werden in das Bürgerrecht aufgenommen.
1870. Jan. 4. Einführung der Hundesteuer - Fr. 3. - pro Jahr.
- Mai 5. Verhandlung betr. Eisenbahn-Projekt Netikon - Willisau - Wolhusen.
1873. März 16. Beschluss der Gemeinde betr. Neubau der Pfarrkirche.
- Mai 12. do. " do. betr. Aktienbeteiligung am Bau der Eisenbahn Willisau = Zentralbahn. (Fr. 10,000.)
1874. Jan. 8. Felber Ant. Lederhändler v. Egolzwil, wird in das Bürgerrecht aufgenommen.
1874. Nov. 17. Kostenvoranschlag für die neue Pfarrkirche ≠ Fr. 162,000.
Erlas eines Frohnreglements für die Bauzeit.
- 1880./81. Fertigung/Herstellung der Pfarrkirche & Einweihung.
1880. März 18. In das Bürgerrecht wurden aufgenommen :
- a. Leonz Gehrig, Hostris, von Hergiswil
- b. Johann & Christian Purket, Wellberg, v. Egolzwil.
- Mai 10. Verhandlung betr. Errichtung einer Telegraphenstation.
Abbruch der Kapelle nicht bewilligt.
1881. März 10. Bucher J., Müller, Mehlaecken, erhält von der Gemeinde einen Beitrag v. Fr. 100. an den Schaden, den er anno 1870 beim Einsturz der Wiggerbrücke an einem Fuder ~~Korn~~ Korn, das ins Wasser gefallen.
1895. April 4. Uebernahme der sämtl. Dorfstrassen durch die Gemeinde.
1896. Dez. 17. Beschluss wegen Waldanpflanzung am Mühlerain, ca. 130 are.
1897. Dez. 19. Patrimonium erteilt an die Theologiestudenten :
- a. A m b ü h l Josef, Luzern, (jetzt Bischof v. Basel und Lugano)
- b. A m r e i n Josef, Schötz, jetzt Pfarrer in Greppep.
1899. Anschaffung einer neuen Feuerspritze (v. Schenk)
Wasserversorgung für Dorf & Oberwellberg.
Die Gemeinde beschliesst Beitrag für die Hydranten Fr. 5000.
" do. " Fr. 15000. Subvention für d. Rottalbahn.

1901. Mai. Hochw. Herr Dr. J.J. Sager, Kaplan in Reiden, wird einstimmig zum Pfarrer erwählt an Stelle des als Chorherr zu Münster erkorenen Hochw. Herrn Kammerer Jos. Glanzmann, ehrenden Andenkens.
1902. Dez. 28. In das Bürgerrecht wurden aufgenommen :
 a. Jakob Stöckly, Wirt v. Grösswangen ,
 b. Franz Roth, Schneidermeister v. Fischbach.
1905. Weiler Hostris erhält von Ettiswil her eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlage. Die Gemeinde Schötz gewährt daran einen Beitrag von Fr.2300.
- 1907.Dez.22. Witwe Mar. Jos. Lustenberger = Bucher v. Entlebuch wird in das Bürgerrecht aufgenommen.
1908. Mai 3. Es wird die Erstellung eines Gemeindehauses beim Schulhause beschlossen.
 Die Luthernbrücke im Gleng wird von der Gemeinde übernommen.
1909. März 7. Dem Elektrizitätswerk A.G. Rathausen wird die Konzession zur Einführung des elektr. Lichtes erteilt.
1910. April 24. Anschaffung eines Leichenwagens.
1912. August 18. Neubau der Armenanstalt beschlossen, Bauort Biffig.
1913. Jänner 19. Landankauf v. Geschw. Künzli, Roh für Ditto.
 Oktob. 19. Die Gemeinde beschliesst an das Bahnprojekt Willisau = Nebikon eine Subvention von Fr.35000.
1914. August 1. Beginn des Weltkrieges, Mobilmachung, grosse Erregung unter der Bevölkerung . Schwierige Zeiten für die Behörden und Beamten, Rationierungen, Kartenwesen, Hilfsstelle, aktion, Fürsorgewesen, Kartoffel~~XXXXXX~~, Kohlen~~XXXXXX~~, Milch = .Brot = & Lebensmittelkarten, " Nuggikarten " ect. Amtliche Aufnahmen betr. die Vorräte von Kartoffeln, Fett , Heu, Stroh; daherige Requisitionen ~~zwangsweiser~~ Anbau von Getreide, Kartoffeln, ect.
1915. Dez. 12. Einführung einer 4. Primarschule.
1918. Verkauf der grössern Glocke im d. St. Mauritiuskapelle.
1919. Dem Ant. Macchi, Baumeister von Varese, Jtalia, wird für sich & Familie das Bürgerrecht gegen eine Einkaufsgebühr von Fr.800. gewährt.
1919. Sept. 28. Dem Hrn. Ant. ^{ab}gilden Frz. Jos. Lang in da wird das Ehren = bürgerrecht verliehen, ebenso seinen Kindern.

1918. Novem Revolution in Zürich & Gripspe - Expedition in Militär, Bachmann Melch. Föhn, Allemati & Wyler Johann Willberg, wurden als Leichen heringelbracht & militärisch bestattet

1920. ~~Febr~~23. Dem Jos. Lustenberger v. Entlebuch, wohnhaft im Unterdorf, wird für sich und Familie das Bürgerrecht gewährt.
- Mai 23. Die Gemeinde beschliesst die Einführung und den Bezug der Wertzuchssteuer zur Fondierung für die Kosten der Grundbuchvermessung. Gleichzeitig wird für die neue Schiessanlage ein Gemeindebeitrag von Fr.5000. - zugesichert .
1921. Juli 17. Die Gemeinde verhandelt erstmals betr. die Renovation der St. Mauritiuskapelle.
1922. Mai 28. Die Renovation der Letztern wird definitiv beschlossen.
- Juni 19. Schützenfest im Schötz, Eröffnungsschiessen in der neuen Schiessanlage. Guter Verlauf, günstiges Endergebnis für die beiden Vereine.
- Nov. 26. Erteilung des Patrimoniums an Teologe Jos. Bossart,
Grossrats.
1923. Sept. 23. Gemeindebeschluss betr. Einführung einer Sekundarschule & Umbau des Schulhauses.
1924. Janl. Inkrafttreten :
- a. des neuen Steuergesetzes, Abschaffung der Katastersteuer & Einführung der Einkommensteuer.
 - b. des neuen Armengesetzes.
 - c. des neuen Bürgerrechtsgesetzes.
- Alle seit mindestens 20 Jahren in der Gemeinde wohnhaft gewesenen Kantonsbürger & deren Familien (Frau und Kinder) werden zwangsweise Ortsbürger, soweit solche in bürgerl. Ehren & Rechten stehen.
1925. Juni 2. Bürger Josef A m b ü h l , Hochw. Stadtpfarrer in Luzern, wird zum Bischof von Basel und Lugano gewählt
=====
- Dieses freudige Ereignis wird in hier mit Glockengeläute, Mörserschüssen & mit Musikvorträgen der beiden Musikgesellschaften festlich gefeiert. Der Kirchthurm unter der Direktion von Hrn. Anton Graf, gen. Schlossertoni, wird anlässlich (am Abend) wunderbar schön beleuchtet.
- Mai & Juni. Unter fachkundiger Leitung haben im Chor der St. Mauriziuskapelle vorsichtige Grabungen stattgefunden, wobei sehr interessante Entdeckungen gemacht wurden. Hierüber wird von anderer Seite Erwähnung getan werden. Das Hauptverdienst an dieser Forscherarbeit gebührt dem oberw. Anton Graf , Schlossermeister.

Gegenwärtig existieren in Schötz folgende Vereine & Körper =
schaften :

1. Cäzilienverein , mit Fahne.
2. Feldmusik " Eintracht " (mit schmucker Uniform & neuem Banner)
3. Feldmusik " Frohsinn " do. do. d.
4. Schützengesellschaft & mit neuer Fahne.
5. Wehrverein " do.
6. Freiwilliger Armenverein, Ga. Kath. Mütterverein.
7. Wasserversorgungsgenossenschaft,
8. Käseereigenossenschaft.
9. Käshüttenbaugesellschaft.

B e h ö r d e n :

Gemeinderat, als :

B o s s a r d t Konrad, Präsident & Oberlehrer, *+ Bereib. Beamter*
G r e b e r Josef, Gemeindeammann & Arm. Anst.-Direktor,
F r e i K a r l , Waisenvogt,
J s e n s c h m i d Eduard, Gemeinderats -Ersatzmann und
Gemeindeschreiber .

Kirchenverwaltung :

Hochw. Herr Pfarrer Dr. J. J. S a g e r , Sextar, Präsident,
& Kirchenräte : Meyer Alois , Lehrer, Ohmetal, Aktuar,
Bossart Josef, Oberdorf,
Amrein Alois, Moos,
Greber Josef, Gypsermeister,
Frey Johann, Ziegelhütte,
Blum Josef, Bachmatt, Ohmetal,
Kirchmeier : Josef Meier, Moos.

Fernere Beamte :

Grossrat : Jakob B o s s a r t = Wechsler.
Amtsgehilfe : Franz Jos. L a n g , alt Grossrat.
Amtsrichter : Eduard J s e n s c h m i d , Gemeindeschreiber .
Friedenrichter : Eduard M u r i , b.d.Mühle, Oberdorf.

Möge der hl. Mauritius die ganze Pfarrei Schötz beschirmen und
beschützen & erhalten im hl. katholischen Glauben ! Das walte Gott !

S c h ö t z , den 24. Juli 1925.



Eduard Jenschmid
Gemeindeschreiber